

Evangelische

Philippus-Nathanael-Kirchengemeinde

Stierstraße 18
12159 Berlin

Berlin - Friedenau

Grazer Platz 2+4
12157 Berlin

Gemeindeblatt Ausgabe 113 Mai - Juni 2024

Impressum Hrsg.:

Gemeindekirchenrat der Ev. Philippus-Nathanael-Kirchengemeinde, Grazer Platz 4, 12157 Berlin.
Telefon: 855 50 01, Fax: 855 28 76,
E-Mail: kuesterei@kirche-in-friedenau.de,
Internet: <https://www.philippus-nathanael.de>
V.i.S.d.P.: Klaus-Michael Puls
Redaktion: gblpn@kirche-in-friedenau.de,
Redaktionsschluss Ausgabe 114
(Juli - August 2024): 15.05.24

Margit Jaschke, Gemeindebüro: Tel.: 855 50 01, Fax: 855 28 76
Di: 10 - 13 Uhr, Mi: 10 - 12 Uhr, Do: 15 - 17 Uhr

Pf. Thomas Lübke (freier Tag: Fr): 0160 84 58 082
luebke@kirche-in-friedenau.de

David Schirmer, Kantor (freier Tag: Mo, Sa): 0170 24 85 959
schirmer@kirche-in-friedenau.de

Fabian Hoheisel, Kita Philippus: 852 76 34
kita-philippus@kirche-in-friedenau.de

Michaela Wilke, Kita Nathanael: 855 18 58
kitas-phil-nath@kirche-in-friedenau.de

Ruth Schweikhardt-Gehret: 0176 48 82 65 06
ehrenamt@kirche-in-friedenau.de
(Ehrenamtsbeauftragte, Sprechstunde nach Vereinbarung)



Willkommen im Gottesdienst der Philippus-Nathanael-Kirchengemeinde!



Datum	Philippus-Kirche (Stierstr. 17-19) So ab 8 Uhr: eritreisch-orthodoxer Gottesdienst	Nathanael-Kirche (Grazer Platz) So ab 12 Uhr: ukrainisch-orthodoxer Gottesdienst
5.5. Rogate	10.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl Pf. Lübke anschließend: Kirchencafé	15 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl Pf. Lübke anschließend: Kirchencafé
Do 9.5. Himmelfahrt	<i>gemeinsamer Gottesdienst in der Nathanael-Kirche</i>	
12.5. Exaudi	10.30 Uhr: Sonntagslob Sonntagslob-Team anschließend: Kirchencafé	10 Uhr: Gottesdienst Lektor Puls
19.5. Pfingstfest	10.30 Uhr: Sing ,n' pray Gottesdienst Prädikant Dr. Becker	10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl Pf. Lübke
20.5. Pfingstmontag	ökumenischer Bezirksgottesdienst um 11 Uhr vor dem Rathaus Schöneberg	
26.5. Trinitatis	10.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl Pf. i.R. Barthen anschließend: Kirchencafé	10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl Pf. Lübke
2.6. 1. So. n. Trinitatis	10.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl Pf. Lübke anschließend: Kirchencafé	15 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl Pf. Lübke anschließend: Kirchencafé
9.6. 2. So. n. Trinitatis	10.30 Uhr: Sonntagslob Sonntagslob-Team anschließend: Kirchencafé	10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl Pf. Lübke
16.6. 3. So. n. Trinitatis	10.30 Uhr: Sing ,n' pray Gottesdienst Prädikant Dr. Becker anschließend: Kirchencafé	10 Uhr: Gottesdienst Lektor Puls
23.6. Kirchweih- fest 62. Jahre Philippuskirche	10.30 Uhr: Familiengottesdienst Prädikant Dr. Becker/Pfn. Neubert/Pf. Lübke	<i>gemeinsamer Gottesdienst in der Philippus-Kirche</i>
30.6. 5. So. n. Trinitatis	10.30 Uhr: Gottesdienst Pf. i.R. Ruppel anschließend: Kirchencafé	10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl Pf. Lübke
7.7. 6. So. n. Trinitatis	10.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl Pf. Lübke anschließend: Kirchencafé	15 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl Pf. Lübke

**Gott hat jedem von euch Gaben geschenkt, mit denen ihr einander dienen sollt.
Setzt sie gut ein, damit sichtbar wird, wie vielfältig Gottes Gnade ist. 1. Petrus 4, 10**

Einander dienen, füreinander da sein, Gottes Gabengeschenke erkennen, gut einsetzen, d.h. sichtbar machen. In diesen Tagen bekommen diese Worte einen neuen Klang. Christen haben ein Profil geerbt, das sich ausprägen und sichtbar werden will. Machtgier, Herrschaftsfantasien, Kriegslust, Ungerechtigkeit, Lüge und Lieblosigkeit gehören nicht zu den Wesenszügen Jesu Christi und seiner Nachfolger. Es schreit zum Himmel, dass es Christen gibt, die durch ihr Verhalten ihren Mitmenschen schaden und damit den Namen Gottes missbrauchen. Und es sind leider nicht nur einzelne, sondern tausende, die als „Christen“ mit ihrem Verhalten wiederum tausenden Menschen Unheil bringen. Sie gilt es zu entlarven und dafür zu sorgen, dass das Evangelium wieder zur guten Botschaft wird. Entdecken und besinnen wir uns auf das Geschenk der Gaben Gottes, die der Heilige Geist in uns reifen lässt. Gottes Gnadengaben sind ein wesentlicher Schlüssel dazu, dass wir einander nicht aus den Augen verlieren. Sie sind uns geschenkt, damit wir einander dienen. Gottes Gnadengaben sind Bausteine zum Leben – und die brauchen wir gerade in dieser unruhigen Zeit. Haben Sie schon entdeckt, welche Gaben Gott Ihnen geschenkt hat? Gegen alle Lebenslähmung angesichts schwieriger Lebenssituationen gibt Gott uns Bausteine zum Leben an die Hand. Und wir dürfen sie entdecken und einsetzen, „damit sichtbar wird, wie vielfältig Gottes Gnade ist“! Diese Bausteine haben viele Namen: Fürsorge, Nächstenliebe, Güte, Hoffnung, Vertrauen, Nähe, Trost, Hilfe, Treue, Friede, Gerechtigkeit, Glaube, Hingabe, Opferbereitschaft, Geduld. Gott erfülle unsere Lebenswirklichkeit mit seinen Gnadengaben und helfe uns, mit Gottvertrauen transparent und fair einander zu dienen!

Pf. Thomas Lübke

Herzliche Einladung zum Gemeindeausflug

am 6. Juli 24 zum Evangelischen Klosterstift Marienfließ Prignitz. Abfahrt: **8.30 Uhr** Nathanael-Kirche, Grazer Platz; Abfahrt **8.45** Uhr Breslauer Platz/in Fahrtrichtung Innsbrucker Platz. Rückkehr: ca. 18.30 Uhr. Kostenbeteiligung **pro Person 25,00 €**. Nach Ankunft: Führung mit Pfarrer Helmut Kautz über das ehemalige Klostergelände. 12 Uhr Mittagsgebet mit der Gemeinschaft in Marienfließ. 12.15 Uhr Kirchenführung mit Pfarrer Helmut Kautz. 13 Uhr Mittagessen im Klostersgartenhotel Marienfließ: Großes Salatbuffet für alle Geschmacksrichtungen, Würstchen, Frikadellen mit und ohne Fleisch.

Ab 14 Uhr gibt es verschiedene Angebote und Möglichkeiten: Pilgern mit Almut Kautz ca.1 Stunde (geführte Wanderung mit Naturerfahrung und Stille), Spiele aus dem großen Spielekoffer, Spiele auf der Wiese, Chillen auf dem Gelände. Ab 15.30 Uhr Kaffee und Kuchen. **Das Planungsteam freut sich auf Ihre baldige Anmeldung, da nur 50 Plätze zur Verfügung stehen!**

Conny Jost 015773460091, Ruth Schweikhardt-Gehret, Neil Mac Lean of Coll, sowie Küsterei 855 50 01

Überweisungen: Phil-Nath-Kirchengemeinde, Berliner Sparkasse, DE72 1005 0000 0191 2164 10

Verwendungszweck: Gemeindeausflug 24



Bericht aus den GKR-Sitzungen im Februar und März 2024

Herr Philipp Alexander Stütze hat sein Amt als Gemeindeältester aus beruflichen Gründen niedergelegt; für ihn rückt Herr Michael Ickes in den GKR nach. Wir danken Herrn Stütze für die geleisteten Dienste und Herrn Ickes für die Bereitschaft, das Amt des Gemeindeältesten zu übernehmen.

Der GKR beschloss die Überprüfung der Blitzschutzanlagen an beiden Gemeinde-Standorten (Philippus und Nathanael) jeweils in **Höhe von € 768,74** und die Verlegung von Glasfaseranschlüssen am Grazer Platz 2 + 4. Auch hat sich der GKR für eine Reparatur statt einer Vollsanierung des Abwasserrohres am Standort Nathanael ausgesprochen. Zudem stimmte er der Umlage in **Höhe von € 12.095,27** für die Personalkosten der gemeinsamen Mitarbeitervertretung (MAV) im Kirchenkreis Tempelhof-Schöneberg zu.

Thema war auch die EKD-Forum Studie zu „**Sexualisierter Gewalt**“ hinsichtlich der Beibringung eines „**Erweiterten Führungszeugnis**“ von den mit Kindern, Jugendlichen und Schutzbefohlenen ehrenamtlich Mitarbeitenden.

Die Verleihung des Siegels „**Faire Gemeinde**“ soll am **23. Juni 2024 beim Gemeindefest** (Thema: „FAIR...“) in der Philippuskirche erfolgen; es beginnt um **10.30 Uhr** mit einem **Festgottesdienst**.

Am **30. Juni** lädt die Ukrainische Gemeinde ab **15 Uhr** zum Sommerfest um die Nathanaelkirche ein.

Ziel des Gemeindeausfluges am **Samstag, 6. Juli**, wird das Kloster Marienfließ sein.

Christiane Bockisch

Taizé-Reise 2024 – Glauben erleben

Vom 3.-11. August fahren ca. 8-12 junge Leute von 16-30 Jahren nach Frankreich zum Zelten. Das ist nicht ungewöhnlich. Ungewöhnlich ist der Ort: Das Kloster Taizé in Burgund, in dem dreimal täglich gebetet und gesungen, Bibel gelesen und gemeinsam gelebt wird. Rund 2000 Junge Menschen insgesamt treffen dort wöchentlich aufeinander und bilden eine Gemeinschaft.

Das sind „ganz normale Menschen“, die das im Alltag sicherlich nicht so intensiv praktizieren. Taizé ist eine Bestärkung im Glauben, der im Alltag vielleicht nur ganz schwach ist. Hier wird er stark und manchmal zum ersten Mal erlebbar.

Taizé ist ein Festival des Glaubens.

Die Fahrt kostet 350€ (Ermäßigung möglich) und wird vom Jugendleiter Sebastian Leenen und Team geleitet. Der Anmeldeschluss ist am 19. Mai 2024. Mehr Informationen gibt es online unter www.ts-evangelisch.de/Reisen-freizeiten-und-fahrten, oder holen Sie sich einen Flyer in der Küsterei.

Sebastian Leenen



Kindermusical und Paul Gerhardt

„*Gerempel im Tempel*“ – Unter diesem Titel fanden die Kindermusical-Tage des ersten Halbjahres 2024 statt. Zwölf Kinder, vier Szenen, zehn Songs, drei Probenstage und zwei Aufführungen. Stoff war die sogenannte Tempelreinigung, die Geschichte, in der Jesus die Händler und Geldwechsler aus dem Tempel in Jerusalem jagt und darauf besteht, dass Gottes Haus ein „Bethaus“ sein soll und keine „Räuberhöhle“. Das Musical ließ uns eintauchen in das geschäftige Treiben auf dem Tempelvorhof, die Konflikte zwischen Händlern und herumstreunenden Kindern und in die Verblüffung alljener, die auf einmal einen zornigen Jesus sahen, der Tische umstößt und wütend herumtobt. Tut Wut auch manchmal gut? Und was bedeutet das, ein Haus zum Beten, ein „Bethaus“?

Wie der Zufall es wollte, wurde der Gottesdienst, in dem die Premiere des Musicals stattfand, vom Sonntagslob-Team der Philippus-Gemeinde gestaltet. Traditionelle Liturgie, klassische Musik in unterschiedlichen Besetzungen und eine ernsthafte theologische Auseinandersetzung mit den Texten des jeweiligen Sonntags zeichnen das gottesdienstliche Engagement dieses Ehrenamtlichen-Teams aus. Was passiert nun, wenn ein Kindermusical mit all seinen AkteurInnen, Requisiten, Klängen und Rhythmen ins Zentrum eines solchen Gottesdienstes rückt? Der Gottesdienst begann mit einem Lied von Paul Gerhardt: „Die güldene Sonne“. Anschließend begrüßte ein Mitglied des Sonntagslob-Teams die Gemeinde und insbesondere die Musical-Kinder: „Kanntet ihr das Lied? Nein? Ich singe dieses Lied schon mein ganzes Leben lang und ich freue mich darauf, gleich eure Lieder zu hören.“ Kinder, die mal eben zehn Lieder in drei Tagen lernen und Lieder, die jahrhundertealt sind und ein Leben lang gesungen werden. Wie wunderbar das zueinander gepasst hat!

Herzliche Grüße! Ihr David Schirmer

Neues aus unseren Kindertagesstätten „Qualität ist uns wichtig“

Entsprechend der Qualitätsvereinbarung (QVTAG) mit dem Berliner Senat, entwickeln wir unsere Qualität in unseren Kindertagesstätten ständig weiter. Die Konzeptionen unserer Einrichtungen basieren auf dem Berliner Bildungsprogramm und werden einmal jährlich intern und alle fünf Jahre extern evaluiert. Beide Kita-Teams haben sich im Januar bei den Teamtage intern evaluieren können. Das Ziel der internen Evaluation ist, Prozesse der Qualitätsentwicklung anzustoßen. Sie dient der Reflektion des Standards und Entwicklungsbedarfs einer Kindertagesstätte. Regelmäßige interne Evaluationen sind laut QVTAG für Berliner Kitas verbindlich. Unsere Kita Philippus hat sich zu dem Aufgabenbereich B2 „Gestaltung des alltäglichen Lebens“ und unsere Kita Nathanael zu dem Aufgabenbereich B6 „Integration von Kindern mit Behinderung“ intern evaluiert. Wir konnten auch dieses Jahr durch unsere Selbst- und Teamreflektion neue Ziele und Maßnahmen zu den gewählten Aufgabenbereichen entwickeln. Unsere Konzeptionen sind auf der Internetseite www.philippus-nathanael.de sehr gerne nachzulesen.

Michaela Wilke

Einladung zum Sommerfest der Kita Nathanael

Liebe Kinder, liebe Eltern, Großeltern und Interessierte, hiermit möchten wir Euch herzlich zu unserem Sommerfest in der Kita Nathanael einladen. **Wann?** → 13.07.2024, **Uhrzeit?** → Von 15 Uhr - 18 Uhr.

Wo? → Kita Nathanael. **Programm:** verschiedene Spiele, Hüpfburg, Verabschiedung unserer Vorschulkinder Kaffee und Kuchen, Grillen, Salate und Getränke. **Spiel und Spaß ist also garantiert!**

Euer Kita-Team Nathanael

62 Jahre Philippus-Kirche

Herzliche Einladung zum Gemeindefest rund um die Philippus-Kirche am Sonntag, den 23.06.2024.

Wir beginnen das Gemeindefest um **10.30 Uhr** mit einem **Familiengottesdienst**. In diesem Gottesdienst wird unserer Gemeinde das ökumenische Siegel „Faire Gemeinde“ als Ansporn und Zeichen für einen verantwortungsbewussten Glauben überreicht. Das Siegel ist eine Auszeichnung vom Kirchlichen Entwicklungsdienst der Evangelischen Kirche in Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz, dem Diözesanrat der Katholiken im Erzbistum Berlin und dem Ökumenischen Rat Berlin-Brandenburg. Das Siegel erhalten wir sozusagen als Startschuss, nachdem der Gemeindefestkirchenrat entschieden hat, die Gemeinde zum Lebensstil einer fairen Gemeinde einzuladen. Das Siegel ist Programm: Es geht u.a. darum, die Schöpfung zu bewahren und für das Wohl der Armen und Benachteiligten einzutreten. Verantwortungsbewusster Glaube bemüht sich um faire Einkäufe, Teilen mit den Benachteiligten, Bewahrung der Schöpfung - zumal angesichts des Klimawandels.



Mit dem Siegel werden nicht die Sieger ausgezeichnet, es ist - auch in unserem Fall - eher die Startnummer, die hier vergeben wird für einen Weg, der vielleicht mühseliger ist, als wir zurzeit ahnen. Diesen Weg lohnt es sich zu gehen, nicht nur, weil er notwendig, sondern weil er auch von Gott gefordert ist. Machen wir uns auf den Weg zu einer „Fairen Gemeinde“! Freuen Sie sich im Anschluss an den Familiengottesdienst auf ein buntes musikalisches Programm mit unterschiedlichen Gemeindeguppen aller Generationen, mit Spielen für Kinder, Lagerfeuer und Stockbrot in der Märchenjurte. Kommen wir miteinander ins Gespräch bei Grillgut, Salaten, Kaffee und Kuchen etc. Wir freuen uns sehr über Ihre Spenden für das Salat- und Kuchenbuffet. Denn mit dem Erlös unterstützen wir auch wieder das **Matema Lutheran Hospital in Tansania!**

Ihre Conny Jost & Team

Geburtstags-Café in der Philippus-Kirche

„**Der Mai ist gekommen...**“ und wir möchten die Geburtstagskinder (ab 60 Jahren) unserer Gemeinde zum Frühlings-Geburtstags-Café mit Musik, Kaffee & Tee, Kuchen und angeregten Gesprächen einladen, gemeinsam „nachzufeiern“.

**Zum Geburtstags-Café treffen wir uns am
Mittwoch, dem 15. Mai 2024, um 15 Uhr
in der Philippuskirche in der Stierstraße.**

Melden Sie sich bitte nach Erhalt Ihrer Einladung bis spätestens zum 8. Mai 2024 per Post, telefonisch (855 50 01) oder per E-Mail (geburtstage@kirche-in-friedenau.de) zum Geburtstags-Café an. Denken Sie bitte daran – wenn Sie auf den Anrufbeantworter sprechen –, auch Ihre Telefonnummer anzugeben, dann erhalten Sie einen Erinnerungsanruf.

In freudiger Erwartung auf ein Wiedersehen bzw. Kennenlernen!

Ihr Geburtstags-Café-Team

Fairness konkret – Faire Gemeinde im Kontext Philippus-Nathanael

(Quelle: www.oekofaire-kirche.de)

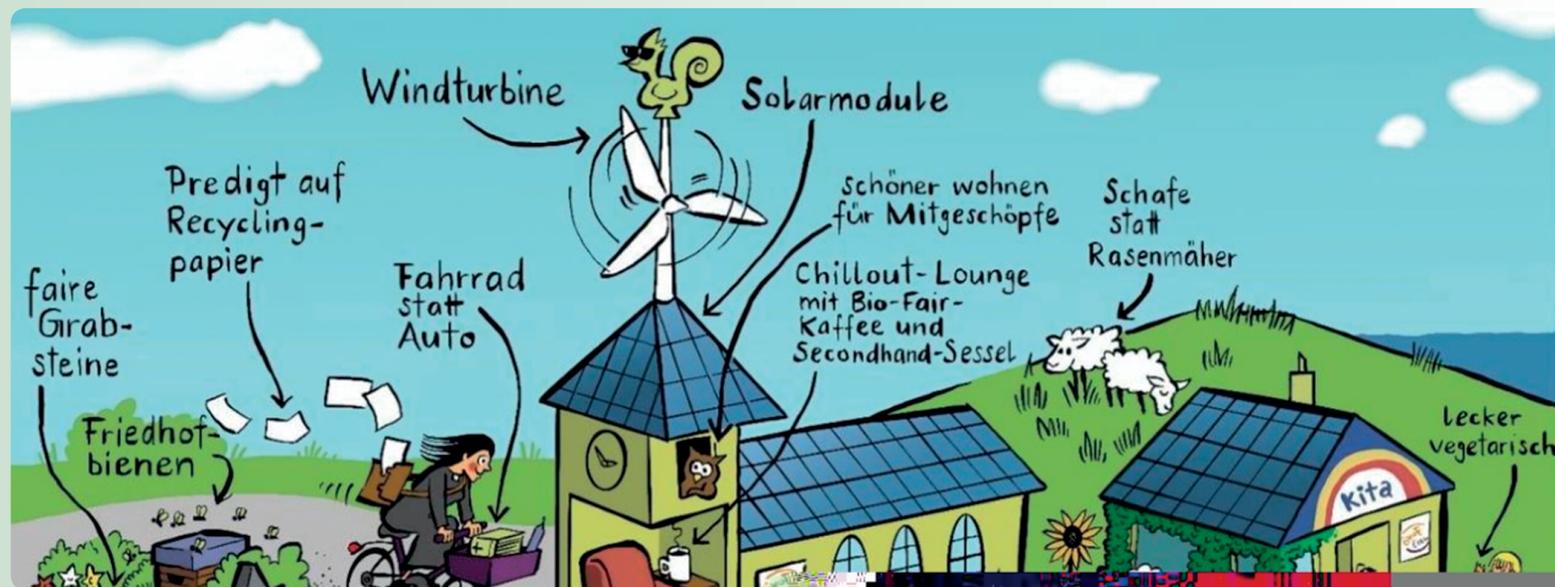
Wie es dazu kam

Es ist schon bald zwei Jahre her, da bin ich von der Gemeindeleitung gefragt worden, ob ich wohl Fairness-Beauftragter für unsere Gemeinde werden möchte. Zu dem Zeitpunkt habe ich nicht gewusst, was das ist, bzw. was das sollte. An eine gewisse misstrauische Grundhaltung kann ich mich erinnern. Haben sich in GKR und Beirat etwa alle erfolgreich weggeduckt?

Nach etwas Überlegen und Recherche im Internet habe ich mich ernennen lassen. Fairness ist ein Anliegen, das christliche und auch Werte anderer Religionen umfasst. **Alles nun, was Ihr wollt, dass Euch die Leute tun sollen, tut Ihr ihnen auch**, so hat Jesus Christus eine goldene Regel formuliert. Wird sie eingehalten, so geht es fair zu.

Fairness und Gerechtigkeit

Fairness kann man umgangssprachlich mit Gerechtigkeit übersetzen. Dabei geht es um Gerechtigkeit im Handeln und Leben mit dem Ziel, dass es allen Menschen gut geht und dass die Schöpfung nachhaltig bestehen kann. Gerechtigkeit ist ein absoluter Begriff, der von keinem Menschen umgesetzt werden kann.



Martin Luther hat erkannt, dass die Gerechtigkeit nur dann funktioniert, wenn jemand sie als Geschenk von Gott annimmt. Gerechtigkeit im absoluten Sinn und eine entsprechend verstandene Fairness sind nicht machbar. Aber mehr Gerechtigkeit, mehr Fairness – das geht immer.

U.a. auf dieser Basis hat der GKR das Ökumenische Siegel „**Faire Gemeinde**“ beantragt. Es soll am 23. Juni in einem Gottesdienst zum Kirchweihfest feierlich verliehen werden.

Günter Becker

Wanted - Wir suchen Dich! Werde Teil unserer Teams!

Bist Du aktiv, suchst neue Herausforderungen,
hast Spaß an der Arbeit mit Kindern
und suchst einen Träger der hinter Euch steht,
dann bist Du bei uns richtig.

WIR SUCHEN DRINGEND
PÄDAGOGISCHE FACHKRÄFTE
FÜR UNSERE KINDERTAGESSTÄTTEN,
GERNE AUCH QUEREINSTEIGER
MIT SENATSANERKENNUNG!

WIR FREUEN UNS ÜBER EURE BEWERBUNG:
Michaela Wilke (Geschäftsführung der Kitas)
kitas-phil-nath@kirche-in-friedenau.de

Gruppen und Kreise

Geburtstags-Café-Team

Kontakt: Ruth Schweikhardt-Gehret, Tel.: 84 40 96 43,
Christiane Bockisch, bockisch@kirche-in-friedenau.de

Spaß an Bewegung

freitags, 11 Uhr, Gemeindehaus NA, Turnhalle
Bitte vorher anmelden bei Dagmar Anthe, Tel.: 753 34 09

Bibelgesprächskreis

2. und 4. Donnerstag, 18 Uhr, Grazer Platz 2, II OG,
Pf. Thomas Lübke, Tel.: 0160 84 58 082

Hauskreis

Einmal im Monat bei Ehepaar Anthe, Tel: 753 34 09,
Termine nach Absprache.

Hausbibelkreis für Jung und Alt

freitags, 19.30 Uhr, Cranachstraße 16
Klaus-Michael Puls, Tel.: 855 26 61

Donnerstagskreis

donnerstags, 10.30 Uhr, Seminarraum Philippus-Kirche
Marianne Kuhn, Tel.: 0151 44 35 20 74

Seniorenkreis

dienstags, 15 Uhr, Grazer Platz 2, II. OG, mit Aufzug
Pf. Thomas Lübke, Tel.: 0160 84 58 082

Einladung zum Gesprächskreis

1. und 3. Donnerstag, 19 Uhr, Grazer Pl. 2, I. OG
Klaus-Michael Puls, Tel.: 855 26 61

Jungenbund Phoenix (Wandervogel u. Pfadfinder)

Jungen (8 - 10 Jahre), **dienstags, 17 - 19 Uhr**,
Jungen (14 - 16 Jahre), **mittwochs, 17 - 19 Uhr**,
im Gruppenraum „*Das Nest*“ in der Fregestraße 75, 12159
Berlin. Fabian Mogge, Tel.: 0163 23 11 497,
E-Mail: fabian@jungenbund-phoenix.de

Diese Kinder-Gruppen (Horten) treffen sich im

Jugendheim (Keller des Gemeindehaus Bundesallee 76a,
nicht während der Schulferien)

Horten **aramäer, täysikkuu, ankkuri** (Jugendliche) **Di**
Horte **kimmelus** Jahrgang 2013/14/15 (Mädchen) **Mi** 17 Uhr
Horte **huhos** Jahrgang 2012/13 (Jungen) **Mi** 17 Uhr
Horte **murusko** Jahrgang 2011/12 (Mädchen) **Do** 17.30 Uhr
Ansprechpartner: Sebastian Leenen

0157 32 90 15 76, leenen@ts-evangelisch.de

Spendenkonten

**Neue Kontonummer für Ihre Spende
zur Unterstützung der Kirchengemeinde:**

Phil-Nath-Kirchengemeinde

IBAN: **DE72 1005 0000 0191 2164 10** BIC: **BELADEBEXXX**

Bitte geben Sie den Verwendungszweck an, z.B.:

Bau-Erhaltung	Christliche Hilfe
Familienzentrum	Gemeindeblatt
Jugendarbeit	Kirchgeld
Kirchenmusik	Konfirmandenarbeit
Matema Krankenhaus	Orgelsanierung
Seniorenarbeit	Ukrainische Gemeinde

Herzlichen Dank, dass Sie unseren Dienst unterstützen!

Förderverein der Philippus-Kita e.V.

IBAN: DE70 5206 0410 0003 9083 30 BIC: GENODEF1EK1

Förderergemeinschaft Philippus e.V.

IBAN: DE25 1001 0010 0149 4801 09 BIC: PBNKDEFF

Kirchbauverein Nathanael e.V.

IBAN: DE27 1009 0000 2888 6320 02 BIC: BEVODEBBXXX